



So schützen Sie E-Bikes und Pedelecs vor Diebstahl

Newsletter Nr. 2/2019

Köln, 5. April 2019

Die Fallzahlen in Bezug auf Fahrraddiebstahl sind im Zuständigkeitsbereich der Polizei Köln hoch. Alleine in diesem Jahr wurden bei der Polizei Köln bereits über 1.367 Fälle zur Anzeige gebracht. Dabei schlagen Diebe immer häufiger bei hochwertigen Fahrrädern zu. Ob als City-Flitzer oder Mountainbike – leistungsfähige Elektroantriebe machen es möglich, das Fahrradfahren neu zu erleben. Umso schmerzhafter ist in einem solchen Fall der Verlust des wertvollen E-Bikes oder Pedelecs für die Betroffenen.

Analog zum gewöhnlichen Fahrrad sichern Sie Ihr E-Bike am besten mit einem geprüften Fahrradschloss der Sicherheitsklasse A+ (solche Schlösser sind ab 30 Euro erhältlich, informieren Sie sich dazu beispielsweise unter <https://www.vds-home.de/einbruch-diebstahl/fahrradschloesser/>). Mit diesem Schloss sollte das Fahrrad an einem fest verankerten Gegenstand angebracht werden, damit es auch gegen Wegtragen gesichert ist. Das Herausnehmen des Akkus ist bei einem E-Bike oder Pedelec besonders wichtig, denn ohne die hochpreisige Stromquelle ist das Fahrrad für Diebe weniger interessant.

Im Fahrradpass, der als kostenlose App oder als Flyer bei jeder Polizeidienststelle erhältlich ist, können Sie alle wichtigen Daten Ihres Fahrrades und E-Bikes, wie beispielsweise die Rahmennummer, die Farbe, die Größe und andere Ausstattungsdetails, eintragen. Mit dem Pass und einem Foto des Rads können Sie im Fall eines Diebstahls alle wichtigen Daten an die Polizei übermitteln. Beim Fachhändler oder beispielsweise dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e. V. (ADFC) können Sie Ihr Rad codieren lassen. So kann Ihr Fahrrad nach dem Auffinden leichter identifiziert und Ihnen als rechtmäßigem Besitzer zugeordnet werden.

Als sinnvolle Ergänzung bieten sich elektronische Diebstahlsicherungen mittels GPS-Tracker an. Hier werden Push-Nachrichten an Ihr Smartphone übermittelt, wenn die Position des Fahrrads verändert wird. Mithilfe Ihres Handys kann auch ein Alarmton am Fahrrad aktiviert werden, der Aufmerksamkeit in der Umgebung erzeugt und damit den möglichen Dieb verunsichert. Durch die Übermittlung des Standortes kann das Rad lokalisiert und im besten Fall gleichzeitig auch der Dieb gestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage <https://koeln.polizei.nrw/kriminalpraevention> oder unter der 0221 229-8655.

Ihre Polizei Köln